



Erhältlich in

5 A

10 A

24 A

48 A

72 A

VdS

geprüfte elektrische Steuer-
einrichtung EMB 8000
mit Anerkennungsnummer
G 512005

EMB 8000 (DIGITALE MODUL-ZENTRALE)

- Perfekt zu montieren
 - Leitungszuführung von oben / unten
 - Steckbare Klemmen für vereinfachten Anschluss
 - Gehäusetüre abnehmbar für bessere Zugänglichkeit
 - Kostenersparnis durch schnelle und unkomplizierte Montage
- Konfiguration durch bedienerfreundliche Software
 - Konfiguration kann ohne Zentrale erstellt werden
 - Eine erstellte Konfiguration kann in beliebig viele Zentralen eingespielt werden
 - spart Zeit bei Montage vor Ort
- Anbindung an eine GLT über CAN und KNX
 - Integration der Zentralen in eine GLT möglich
 - Dezentrale RWA- und Lüftungssysteme möglich
- Stromstärken von 5A bis 72A als Standard verfügbar
- Zertifizierung
 - Nach VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen
 - Nach EN 12101-10
- Höchster Funktionsumfang ohne Zusatzmodule durch die Software „EMB 8000“

PRODUKTMERKMALE EMB 8000	
■	Modular aufgebaute Zentrale mit digitaler BUS-technologie und Spannungsversorgung zur Ansteuerung elektromotorischer Antriebe 24 V DC für RWA und kontrollierte natürliche Lüftung
■	Steuereinrichtung nach prEN 12101-9
■	Energieversorgung nach EN 12101-10
■	Ausgangsspannung mit geringer Restwelligkeit (< 2 Vpp) - kompatibel mit allen gängigen Antrieben
■	Einfache, platzsparende Montage der Module auf Hutschiene mit großer Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten
■	Einfache Konfiguration von RWA- und Lüftungsgruppen durch Aneinanderreihung der Module
■	Control- und Sensor-Module mit 3 leitungsüberwachten, priorisierbaren Melderlinieneingängen zum Anschluss von: <ul style="list-style-type: none"> ■ Manuellen Handansteuereinrichtungen (HSE-Taster), ■ Automatischen Rauch- / Wärmemeldern ■ Steuersignalen von Brandmeldeanlagen
■	Drive-Modul mit leitungsüberwachten Ausgängen zum Anschluss von Antrieben bis 20 A Stromaufnahmen
■	Relais-Modul zur Auswertung und Weitermeldung von Ereignissen (Not-Auf, Störung, Rückmeldungen)
■	Wetter-Modul zum Anschluss für Windgeschwindigkeits-, Windrichtungs- und Regensensoren
■	BUS-Netzwerk-Module (CAN, KNX)
■	Alle Lüftungstastereingänge mit AUF-STOP-ZU Funktion und mehreren Schaltprioritäten
■	Übersichtliche Anzeige- und Bedienelemente
■	Umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten über kostenlos zum Download angebotene Software
■	Zahlreiche Sonderfunktionen parametrierbar über Software-Lizenz, wie: <ul style="list-style-type: none"> ■ Einstellung Service- und Wartungszeitpunkt ■ Änderung der Auslöseprioritäten, Schaltschwellen und Abschaltzeiten ■ Deaktivierung von Melderlinien oder deren Überwachung ■ Ansteuerung von einem potenzialfreien Schließkontakt der Brandmeldeanlage ■ Einbindung in Netzwerke
■	Stahlblechgehäuse, Schutzart IP40 / IP54 mit optionalen Wandbefestigungslaschen und Dichtungen, Leitungszuführung von oben
■	Vorbereitet für den Anschluss von Akkus zur Notstromversorgung (72 Stunden)
■	VdS Anerkennungsnummer: G 512005
■	Im Auslieferungszustand kann die Zusammenschaltung von RWA- und Lüftungsgruppen durch gezielte Aneinanderreihung der Module auch ohne Software konfiguriert werden.
■	Systemkomponenten zum individuellen Ausbau bestehend aus funktionsfähigen Basiszentralen mit jeweils einer RWA- und Lüftungsgruppe, sowie einer Vielfalt von Modulen und Einbaugeräten, die entweder als werkseitig betriebsfertig eingebaut oder zum kundenseitigen Selbsteinbau bestellt werden können.
■	Lizenzpflichtige Software zur Aktivierung und Konfiguration komplexer integrierter Sonderfunktionen sowie zur Zusammenschaltung mehrerer Zentralen zu einem Netzwerk mit zentralenübergreifenden Funktionen und übergeordneten RWA-, Lüftungs- und Wettergruppen.

LEISTUNGSUMFANG DER SOFTWARE		
Funktionen	Standard	Lizenz
Konfiguration laden / speichern / speichern unter	✓	✓
Druckeinstellungen / Drucken / PDF erzeugen	✓	✓
Passwort für Zentralen setzen	--	✓
Anlagenkonfiguration / Einstellungen der Anlage laden / speichern	✓	✓
RealTime LOG-Dateien lesen	✓	✓
RealTime LOG-Dateien bearbeiten	✓	✓
Update der Firmware	✓	✓
System-Status anzeigen, speichern und ausdrucken	✓	✓
Schaltsschwellen und Ein-Ausschaltverzögerung des Windsensors abrufen	✓	✓
Schaltsschwellen und Ein-Ausschaltverzögerung des Windsensors konfigurieren	--	✓
Schaltsschwellen des Windrichtungsgebers konfigurieren	--	✓
Systemzeit der Anlage synchronisieren / aktualisieren	--	✓
Akku Überwachung: Verhalten und Störmeldung (aktiv, Fenster AUF / ZU)	--	✓
Akku Typ und Ladecharakteristik einstellen (temperaturgeführt / konstant)	--	✓
Netzausfall: Verhalten und Störmeldung (Sparbetrieb, Fenster ZU, Lüftungsbetrieb)	--	✓
Lüftungstaster in Totmann-Betrieb oder in Selbsthaltung (AUF, ZU oder AUF und ZU)	--	✓
Lüftungstaster mit Eintastenbetrieb (AUF/STOPP bzw. ZU/STOPP mit einer Taste)	--	✓
Schrittautomatik in AUF-Richtung (Automatik aktivieren / Zeit einstellen)	--	✓
Reset der Rauchmelderlinien bei NOT-ZU aktivieren	--	✓
Melderlinieneingang mit Funktion „BMZ“	--	✓
NOT-AUF bei Störung der Melderlinien deaktivieren (Rauch- und Handmelder)	--	✓
Störungsauswertung der Melderlinien deaktivieren (Rauch- und Handmelder)	--	✓
Funktionen der Melderrelais PM, CM und SM konfigurieren	--	✓
Nächsten Service- / Wartungszeitpunkt und Verhalten der Anlage konfigurieren	--	✓
Antriebslinien konfigurieren für Motoren, Haftmagnete oder Druckgasgeneratoren	--	✓
Nachtakten der Antriebe deaktivieren	--	✓
Abschaltzeit der Antriebslinie konfigurieren	--	✓
Zeitgesteuerte Schließautomatik aktivieren und konfigurieren	--	✓
Schließvorgang der Antriebe bei Netzausfall aktivieren	--	✓
Antriebslaufzeit / Öffnungshub für Lüftungsbetrieb begrenzen	--	✓
NOT-AUF bei Störung der Antriebslinien konfigurieren	--	✓
Antriebslaufrichtung bei Alarm von Öffnen auf Schließen umstellen	--	✓
Meldekontakteingang der Antriebslinien konfigurieren (Rückmeldung / Sperreingang)	--	✓
Windrichtungsabhängiges Öffnen / Schließen der Antriebslinien konfigurieren	--	✓
Wiederherstellung der Schaltzustände vor Wetteransteuerung	--	✓
NOT-ZU-Taster von Selbsthaltung auf Totmann-Betrieb stellen	--	✓
Relaisfunktionen des RM6 konfigurieren	--	✓
Zuordnung der Melder- und Antriebslinien zu Brand-, Lüftungs- und Wetterabschnitten	--	✓
Zusammenschaltung mehrerer Zentralen zu einem Netzwerk mit übergeordneten Funktionen	--	✓
Einbindung in digitale Netzwerke (CAN, KNX) (erfordert zusätzliche Steckkarten / Module)	--	✓

www.aumueller-gmbh.de

AUMÜLLER AUMATIC GMBH
Gemeindewald 11
86672 Thierhaupten

Tel. +49 8271 8185-0
Fax +49 8271 8185-250
info@aumueller-gmbh.de

9000017320_V0.1_KW17/15